

Anglizismen – Versuch einer Bestandsaufnahme

1 Einleitung

Der lexikalische Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache hat in Vergangenheit und Gegenwart häufig Kritik hervorgerufen. Da sich die nachfolgenden Beiträge mit Fragen zur Sprachkritik beschäftigen, soll im vorliegenden Beitrag – dem Wunsch der Herausgeber folgend – eine systematische Bestandsaufnahme zur Anzahl der Anglizismen im Deutschen sowie zu ihrer Verbreitung in Varietäten,¹ Textsorten und Kommunikationsbereichen vorgelegt werden. Vor diesem Hintergrund können die Einstellungen der Sprachteilhaber und vor allem auch die in der Öffentlichkeit oft zu hörenden Befürchtungen eines „Sprachverfalls des Deutschen durch Überfremdung“ besser eingeschätzt werden.

Der Versuch einer derartigen Bestandsaufnahme ist jedoch schwierig, und zwar aus folgenden Gründen:

Obgleich sich die Anglizismenforschung in Deutschland seit den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts als spezielles Arbeitsgebiet der Sprachkontaktforschung innerhalb der Anglistik bzw. Germanistik etabliert und seit dieser Zeit (sporadisch natürlich auch schon davor) eine reiche, inzwischen kaum mehr überschaubare Forschungsliteratur hervorgebracht hat,² so konzentriert sich die bisherige Forschung vorzugsweise auf die folgenden Gebiete (vgl. Busse/Görlach 2002, 32f.):

1. Korpusbasierte oder -gestützte Studien zu Anglizismen im Deutschen, die die Verwendung von Anglizismen in einem mehr oder weniger umfangreichen Korpus von Zeitungstexten oder Zeitschriften beschreiben und, in der Regel, den Befund quantifizieren,
2. Untersuchung einzelner Bereiche des Wortschatzes, in denen Anglizismen besonders zahlreich verwendet werden, wie z.B. Sportsprache, Werbung, Mode, Popmusik etc., ebenfalls meist auf der Basis von Zeitungen oder (Fach-) Zeitschriften,

1 Bei den Varietäten wird nachfolgend nur die deutsche (Standard-) Sprache in Deutschland in den Blick genommen. Zur Anglizismendiskussion in Österreich und der Schweiz vgl. die entsprechenden Beiträge in Moraldo/Soffritti 2004 sowie in Moraldo 2008.

2 Die Bibliographie in Band 1 des AWb 1993, 131*-193*, sowie Görlach/Busse 2002, 1-23 und 96-129, verzeichnen die wichtigste Sekundärliteratur zum Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache sowie zum Sprachkontakt allgemein. Eine Übersicht zur älteren Forschungsliteratur findet sich bei Galinsky 1972.